Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 90 (2015)

Heft: 7-8

Artikel: Die russische Luftwaffe nimmt 150 neue Maschinen in Betrieb

Autor: Korsakov, Dmitri

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-717681

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die russische Luftwaffe nimmt 150 neue Maschinen in Betrieb

Im Zeichen der härter werdenden Konfrontation mit der NATO nehmen die russischen Luftstreitkräfte dieses Jahr mehr als 150 neue Flugzeuge und Helikopter in Betrieb.

UNSER KORRESPONDENT DMITRI KORSAKOV ZUR AUFRÜSTUNG DER RUSSISCHEN LUFTSTREITKRÄFTE

Gemäss dem Luftwaffensprecher Igor Klimow nehmen die Luftstreitkräfte im Jahr 2015 Mehrzweck-Kampfjets Su-30SM und Su-30M2, Frontjagdflugzeuge MiG-29SMT, Jagdbomber Su-34 und hochmanövrierfähige Mehrzweck-Kampfjets Su-35S in Betrieb.

Damit befolgt die Führung der Luftwaffe die Tradition, dass die beiden Grosshersteller Suchoi und Mikojan gleichermassen zum Zuge kommen.

Mehr Kamow-52-Helikopter

Hinzu kommen Trainingskampfflugzeuge Jak-130, Passagierflugzeuge An-148 und Transportflugzeuge Il-76MD-90A.

Mit der Einführung der grossen Iljuschin-76MD-90A erhöhen die russischen Luftstreitkräfte ihre Transportkapazität wesentlich; dies in einer Phase, in der europäische Staaten endlich den um Jahre verspäteten A400M in Betrieb nehmen.

Die auf Grossflugzeuge spezialisierte Firma Iljuschin hat ihren Sitz in Moskau und gehört seit Ende 2006 zum damals gegründeten mächtigen Luftfahrtkonsortium OAK.

Für die Heeresflieger werden mehr Helikopter Ka-52, Mi-28N, Mi-8AMTSch (MTW-5-1), Mi-8MTPR, Mi-35M, Mi-26, Ka-226 und Ansat-U eingeführt.

Neue Radaranlagen

Die russischen Luftstreitkräfte werden mit Radaranlagen der Typen Nebo-M, Gamma, Sopka und Podljot, Flab-Langstreckenraketensystemen S-400 und Flab-Kurzstreckenraketen Panzir-S ausgerüstet.

Überdies führen die russischen Streitkräfte 30 Simulatorensätze für die Fachausbildung der Fliegerabwehr ein. Moderne Flugsimulatoren werden in Torschok, Rjasan, Sysran und anderen Städten in Betrieb genommen.



An der Luftfahrtschau MAKS zeigt Russland den mächtigen Frachter Il-76MD-90A.



Bewaffnung am Kampfhelikopter Ka-52.



Der redoutable Kampfhelikopter Mi-28N.



Der zweisitzige Jagdbomber Suchoi-34.



Drei Kampfhelikopter Mi-28N am Start.